

	<p>Objekt: Arthur Schopenhauer</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: III-00067</p>
--	---

Beschreibung

Ganzfiguriges Bildnis Arthur Schopenhauers, sitzend, fast en face, die Beine in einer leichten Drehung nach links. Der Blick Schopenhauers ist gesenkt; der linke Arm ruht auf der Stuhllehne, während die rechte Hand des Philosophen die Stirn stützt. Eine von offenbar zahlreichen Skizzen (vgl. Aukt.-Kat. Helbing München 1910, Lot 820, S. 51), die Jules Luntenschütz von Schopenhauer schuf. Die größte Nähe besteht dabei zu einer lediglich die Haltung von Schopenhauers linker Hand, die Positionierung der Beine sowie die Ausführung der Gesichtszüge geringfügig variierenden lavierten Federstudie im Frankfurter Städel Museum (s. externe Bezüge). Dieselbe Sitzhaltung mit aufgestütztem Kopf weisen darüber hinaus eine zweite, die charakteristische Haarform expressiv überzeichnende Federstudie im Bestand des FDH (Inv.-Nr. III-01955) sowie auch eine Daguerreotypie von Jacob Seib vom 3.9.1852 auf. Luntenschütz" ausgeführtes Schopenhauer-Bildnis, von dem seit 1855 drei oder vier Versionen entstanden (vgl. externe Bezüge), ist als Brustbild aufgefasst. NSt

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

1903 als Geschenk erworben von Eduard Gustav May, Frankfurt am Main.

Grunddaten

Material/Technik:	Feder und Pinsel in Braun auf braunem Karton
Maße:	Blatt: 197 x 113 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1855
	wer	Jules Luntenschütz (1822-1893)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Arthur Schopenhauer (1788-1860)
	wo	

Schlagworte

- Frontalansicht
- Ganzfigur
- Mann
- Personendarstellung (Kunst)
- Porträt
- Zeichnung

Literatur

- Hennig, Mareike | Struck, Neela (Hgg.) (2022): Zeichnen im Zeitalter Goethes. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Freien Deutschen Hochstift (Katalog zur gleichnamigen Ausstellung vom 27.08.2022 - 06.11.2022). München, Abb. 7, S. 17 (Beitrag: Neela Struck)